

Flughafen Wien: Jänner brachte 5,9 % Passagier-Rückgang

Positiver Ausblick für das Gesamtjahr 2015 mit einem prognostizierten Passagierzuwachs bis zu 2 % bleibt unverändert.

Die Anzahl der abgefertigten Passagiere ging, wie vom Flughafen Wien erwartet, im Jänner zurück. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Anzahl der Fluggäste um 5,9 % auf insgesamt 1.323.682. Neben den negativen Auswirkungen der Krisensituationen in Russland und der Ukraine und der damit verbundenen rückläufigen Entwicklung im Transferverkehr war dafür vor allem die Reduktionen des Flugangebots der Austrian Airlines ausschlaggebend. Ein deutliches Passagier-Wachstum verzeichneten dagegen beispielsweise Qatar Airways, Iberia oder auch Air France-KLM. Gut entwickelt haben sich auch die in 2014 neu aufgenommen Strecken von Air China und Ethiopian.

Wie bereits Mitte Jänner 2015 angekündigt, erwartet die Flughafen Wien AG verkehrsseitig insgesamt ein rückläufiges erstes Quartal 2015. Im weiteren Jahresverlauf wird sich diese Entwicklung aber aus Sicht des Flughafens wieder verbessern, und für das Gesamtjahr 2015 wird ein Passagierzuwachs zwischen 0 und 2 % erwartet. Impulse dafür werden die im Sommerflugplan 2015 geplanten Aufstockungen und Erweiterungen der Flugangebote der Airlines ab Wien, beispielsweise zu Destinationen in den Vereinigten Staaten, Italien, Griechenland, Frankreich, Spanien, Türkei, Estland, Moldawien, Montenegro und der Schweiz, liefern.

Bei den Transferpassagieren verzeichnete der Flughafen Wien im Jänner 2015 einen Rückgang von 18,5 % gegenüber dem Jänner 2014, was nahezu zur Gänze auf die erwähnten Reduktionen bei Austrian Airlines zurückzuführen ist. Die Anzahl der Lokalpassagiere sank im selben Zeitraum um 1,2 %. Das Frachtaufkommen verzeichnete im Jänner 2015 einen Rückgang um 1,1 %. Die Flugbewegungen sanken um 4,5 % und das Höchstabfluggewicht (Maximum Take Off Weight) entwickelte sich mit Minus 0,6 % ebenfalls leicht rückläufig.

Die Anzahl der Passagiere nach Westeuropa ging im Jänner 2015 um 5,1 % zurück, Osteuropa verzeichnete bei den Passagierzahlen, unter anderem bedingt durch die Krisensituationen in Russland und der Ukraine, einen Rückgang von 18,8 %. Das Passagieraufkommen in den Nahen und Mittleren Osten stieg im Jänner 2015 um 0,2 %, während die Anzahl der Passagiere in den Fernen Osten um 1,6 % zurückging. Stark zugenommen hat das Passagieraufkommen nach Nordamerika mit einem Plus von 15,1 % im Vergleich zum Jänner 2014. Sehr gut entwickelte sich das Passagieraufkommen nach Afrika mit einem Anstieg um 54,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Gut haben sich die Auslandsbeteiligungen der Flughafen Wien AG entwickelt: Malta Airport verzeichnete im Jänner 2015 ein Passagierwachstum von 4,8 % auf 208.903 Passagiere. Am Flughafen Kosice stieg die Anzahl der Passagiere laut vorläufigen Zahlen im selben Zeitraum um 5,4 % auf 17.006 Passagiere.

Ergebnisse im Detail

	Jänner 2015	Verändg. in %
Passagiere:	1.323.682	-5,9
Lokalpassagiere:	960.668	-1,2
Transferpassagiere:	352.270	-18,5
Maximum Take Off Weight (in Tonnen):	579.922	-0,6
Flugbewegungen (an + ab):	16.155	-4,5
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking):	19.508	-1,1

Rückfragehinweis: Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000

Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399

Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939

p.kleemann@viennaairport.com

c.schleinzer@viennaairport.com

s.tomanek@viennaairport.com